



## Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade

News

### „Auf den Spuren der 20er Jahre“: Vierte Hellersdorfer Kulturexpedition

*Unter dem Motto „Zurück in die 20er Jahre“ nahm die vierte Hellersdorfer Kulturexpedition am 1. August ihre Teilnehmer\*innen mit auf eine Reise ins vergangene Jahrhundert. Literarische, musikalische und sportliche Beiträge gehörten zum vielfältigen Programm. Am Fritz-Lang-Platz präsentierten Studierende der Beuth-Hochschule für Technik die Ergebnisse ihrer Umgestaltung und Aufwertung des Platzes.*

Fritz Lang, Henny Porten, Kurt Weill – die Straßen westlich vom Marktplatz Center im Quartier Hellersdorfer Promenade sind vor allem nach Künstler\*innen der 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts benannt. Auch die vierte Hellersdorfer Kulturexpedition am Samstag, den 1. August stand unter diesem Motto.

Mit traditionellen altberliner Liedern, italienischer Klassik und einem Medley der Oper Carmen – verfilmt 1918 – markierte Harald Kästner mit seinem Akkordeon den Auftakt der Darbietungen an diesem Nachmittag. Es folgten der Baritonsänger Günther Stolarz mit seiner Begleitung Isabel Schumann. Auch spanische Sommerklänge und russische Chansons, die auf Englisch dargeboten wurden, durften bei dieser Gesangsdarbietung zu Akkordeonklängen nicht fehlen.

Neben musikalischen Genüssen konnten auf dieser Kulturexpedition städtebauliche Neuerungen am Fritz-Lang-Platz in Augenschein genommen werden: In den beiden Wochen zuvor hatten Studierende der Beuth Hochschule für Technik diesen Platz umfassend umgestaltet. „Wir waren hier Bauleiter, Entwerfer und Ausführende zugleich. Nur das Material und Werkzeuge wurden uns von der Stratief GmbH zugeliefert“, berichteten Jonas Klich und Philipp Menzel, die nun beide ins fünfte Semester ihres Landschaftsarchitekturstudiums kommen. Unter Begleitung ihrer Professorin Prof. Dr.-Ing. Inés Maria Rohlfing aus dem Fachgebiet Bautechnik und Bauabwicklung hatten sich die Studierenden zuvor zwei Semester intensiv mit der anstehenden Platzumgestaltung beschäftigt, Bürger\*innen im Rahmen von Befragungen beteiligt und Entwürfe ausgearbeitet. Die ehemalige graue Kopfsteinpflasterbänderung in der Mitte des Platzes war nicht barrierefrei und wurde entfernt. Die wassergebundene Wegedecke wurde hier ergänzt und erneuert. Diese Art der Wegedecke hat sich bereits an vielen Stellen in Berlin wie im Tiergarten bewährt. Neu geschaffene Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Die Grundsteine der Bänke aus Beton sind farblich in schwarz und weiß gehalten – eine Anspielung an die Schwarzweißfilme, die Fritz Lang als Drehbuchautor geschrieben, als Regisseur in Szene gesetzt und als Schauspieler in ihnen mitgewirkt hat.

Weitere kulturelle Eindrücke – und in gewisser Weise Gegensätze – konnten die Teilnehmer\*innen der vierten Kulturexpedition beim anschließenden Zwischenstopp an der Jugendfreizeiteinrichtung „Senfte 10“ des Trägers KIDS & CO erleben. Mit mehreren Skateanlagen und Halfpipes in der direkten Umgebung am Liberty Park ist die „Senfte 10“ ein stadtbekannter und äußerst beliebter sportlicher Treffpunkt für Kinder und Jugendliche, die sich für Rollsport, Skaten und BMX interessieren. Vor der Kulisse der Skateanlagen, auf denen Kinder und Jugendliche ihr avanciertes Können präsentierten, untermalte der Künstler Friedel diese sportlichen



Text / Bilder: Kiezredakteur





#### Virtuelles

#### Netzwerktreffen: Beratungsforum Engagement für Geflüchtete

Das Beratungsforum Engagement für Geflüchtete bei der Landesfreiwilligenagentur Berlin lädt zu...

#### Förderauftrag:

#### Partnerschaft für Demokratie Marzahn- Hellersdorf ruft auf zur Einreichung von Aktionsideen

Ab sofort bis zum 30.08. läuft der zweite Aufruf für Aktionen, um für diese eine Förderung im...

#### Einladung zum Workshop "Rassismus in Schulbüchern" am 17.09.2020

Am 17.09. findet ein Workshop mit Merih Ergün zum Thema "Rassismus in Schulbüchern" statt. Merih...

#### Stadtteilbüro:

Hellersdorfer Promenade 17  
12627 Berlin

#### Sprechzeiten:

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr  
Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr  
sowie gerne nach Vereinbarung

Telefon: (030) 99 28 62 87

e-mail:

[qm-hellersdorf@stern-berlin.de](mailto:qm-hellersdorf@stern-berlin.de)



vegetarische im erweiterten Rahmen präsentieren, erkennen sie den Charakter dieser speziellen Darbietungen mit seiner „Friedl Beat Box“. Neben elektronischen Beats als musikalischer Grundlinie erzeugte Friedel unterschiedliche Klänge allein mit seinem Mund und seiner Stimme. Das Publikum tauschte gespannt, während es sich gleichzeitig von den Skatedarbietungen beeindrucken lies.

Im Gutsgarten Hellersdorf wurde anschließend der Bogen von Musik und Sport zu Literatur geschlagen. „Auf Sand gebaut“ lautet der Titel des Kriminalromans von Sven Rauchhaus, der im Hellersdorf der 80er Jahre spielt. Auszugsweise Lesungen von Sven Rauchhaus aus seinem Werk zeigten so ebenfalls einen Teil Hellersdorfer Lebens zu einer anderen Zeit. Bevor sich die Teilnehmer\*innen zum Abschluss der Veranstaltung bei Snacks und Getränken stärken und miteinander ins Gespräch kommen konnten, stellte Daniel Dermitzel den Hellersdorfer Gutsgarten vor. Als Gemeinschaftsgarten ist der Gutsgarten Hellersdorf ein urbaner Ort, der allen Interessierten Zuflucht aus dem großstädtischen Alltag bietet und als grüner Lernort offensteht.

Mit der Veranstaltung am 1. August hatte das Format Hellersdorfer Kulturexpedition zum vierten Mal im Quartier stattgefunden. Die Kulturexpeditionen sind ein Teil des Projektes „Mehr Kultur für das Quartier“, das in den Jahren 2019 und 2020 durch das Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade gefördert wird. Ebenso ein Teil dieses Projektes ist das für Samstag, den 22. August, geplante „HellID Festival“. Von 15 bis 22 Uhr wird an diesem Tag auf dem Gelände des Bürgergartens Helle Oase ein buntes Programm aus Konzerten, Workshops, Lesungen und Gesprächen zu erleben sein. Der Projektträger und Organisator ist Kollegen 2,3 Bureau für kulturelle Angelegenheiten.

[← Zurück](#)

**Quartiersmanagement Hellersdorfer Promenade**

**Stadtteilbüro**

Telefon: (030) 99 28 62 87

Fax: (030) 99 28 62 88

e-Mail: [qm-hellersdorf\[at\]stern-berlin.de](mailto:qm-hellersdorf[at]stern-berlin.de)

**Sprechzeiten:**

Dienstag 09 Uhr - 13 Uhr

Donnerstag 14 Uhr - 18 Uhr

und gerne nach Vereinbarung

Dieses Projekt wird gefördert durch die Europäische Union, die Bundesrepublik Deutschland und das Land Berlin im Rahmen des Programms "Soziale Stadt".



**Impressum**

**Datenschutzerklärung**